



PRESSEINFORMATION

6. Fachmesse für Stanztechnik

19.-21. JUNI 2018 PFORZHEIM



Weltangebot der Stanztechnik im „Stanztechnik Valley“

Stanzen: hochpräzise und innovativ

Frickenhausen/Pforzheim, 09.05.2018 - Regional konzentriert haben im „Stanztechnik Valley“ rund um Pforzheim blechverarbeitende Weltmarktführer ihren Sitz. Seit sechs Sessions hat die alle zwei Jahre stattfindende Stanztec – Messe für Stanztechnik ihren Veranstaltungsort im CCP Pforzheim. Vom 19. bis 21. Juni 2018 konzentriert sich hier wieder alles, was einen stanztechnischen Namen hat.

„Das Angebot muss zum Markt kommen und nicht umgekehrt“ – Ein geflügeltes Wort des verstorbenen Messe-machers Paul E. Schall, dem Gründer der P.E. Schall GmbH & Co KG. Bis heute hält der private Messeveranstalter sich an dieses Motto – mit großem Erfolg. Seit Jahren ist die Stanztec auf Wachstumskurs, nur gebremst durch die Kapazitäten des Pforzheimer Kongresszentrums. Eine lange Warteliste zeigt auch dieses Jahr, dass das Interesse an präzisen Stanzteilen aus Stahl, Kupfer, Messing, Aluminium und anderen Materialien sowie an entsprechender Produktionstechnik ungebrochen ist. So finden sich Stanzteile in allen wichtigen Alltagsgegenständen: Vom Automotive-Bauteil bis hin zu elektronischen Komponenten für die Medizintechnik und Gehäusen von Unterhaltungselektronik. High End-Stanztechnik und stanztechnische Produkte, wie sie auf der Stanztec gezeigt werden, bilden die Grundlage für die zunehmend komplexeren mechatronischen, mikrosystemtechnischen Bauteile, Baugruppen, Teilsysteme und Komplettgeräte.

Regional verwurzelt und trotzdem international

Gerade weil im Dreieck der Flüsse Enz, Nagold und Würm die Stanztechnik ihre Tradition hat, und den hier ansässigen Unternehmen in Präzision und Technologie kaum einer das Wasser reichen werden kann, findet immer mehr internationales Fachpublikum den Weg in den Nordwesten Baden-Württembergs. Die Zahl der Interessenten, die sich alle zwei Jahre an der Stanztec über neuste Entwicklungen im Produkt- und Leistungsangebot informieren, steigt kontinuierlich. In den vergangenen Jahren ist außerdem die Internationalität der Besucher

gestiegen. Zuletzt kamen sie aus 23 Nationen. Darunter Experten aus Italien, Spanien, Dänemark, Schweden, Polen und Ungarn.

Rund 150 Aussteller aus fünf Ländern zeigen auf 3500 Quadratmetern ihr Leistungsangebot. Denn der Spezialbranchen-Treff ist bekannt für sein hohes Niveau. Billig- und Massenteilfertiger sucht man hier vergebens. Stattdessen mausern sich die hier ausstellenden Unternehmen mehr und mehr zu stanztechnischen Allroundern. Geboten werden Systeme von der Arbeitsvorbereitung bis zum edlen Finish, High End-Werkzeuge für die wirtschaftliche Kleinserien- bis zur qualitätsorientierten Massen-Produktion, oder auch Handhabungs- und Zuführgeräte für die integrierte Weiterverarbeitung.

High-End-Stanztechnik

Zudem zeigt die sechste Stanztec nicht nur aktuelle Technologien, Verfahren, Pressen, Werkzeuge und stanztechnische Peripherie. Hier werden auch Innovationen gezeigt, die in der Zukunft ihren Nutzen im Produktionsalltag entfalten werden. Neuste Entwicklungen geben Antworten auf die großen Fragen in blechverarbeitenden Betrieben. Beispielsweise zu Funktionsintegration, Variantenvielfalt und schwankenden Produktionschargen. Aber auch den Forderungen seitens des Marktes nach steigender Präzision und Qualität gilt es nachzukommen. Dazu gehören, wie in vielen anderen Branchen auch, ein gutes Qualitätsmanagement, Automatisierung und verbesserte Verarbeitungsverfahren. Nach diesen Markttrends und ihrer funktionalen Anwendung in der Verarbeitungs-Praxis stellt der Messeveranstalter Schall auch seine Fachmesse Stanztec zusammen.



www.stanztec-messe.de